

## Stellenausschreibung

An der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ist im interdisziplinären Projekt **„Kulturen politischer Entscheidung in der modernen Demokratie“** unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Wirsching (Institut für Zeitgeschichte, München) und Prof. Dr. Christian Walter (Lehrstuhl für Völkerrecht und Öffentliches Recht der LMU München) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Bereich der Rechtswissenschaften** die Stelle

**eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in (Doktorand/in) (m/w/d) in Teilzeit (65 %)**

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die Stelle ist zunächst **auf zwei Jahre befristet**. Die Projektlaufzeit umfasst längstens fünf Jahre. Eine Verlängerung der Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden Bedingungen **maximal um drei weitere Jahre** möglich. **Dienstort ist München.**

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist die größte, forschungsstärkste und eine der ältesten der acht Landesakademien in Deutschland. Sie betreibt innovative Langzeitforschung, vernetzt Gelehrte über Fach- und Ländergrenzen hinweg, wirkt mit ihrer wissenschaftlichen Expertise in Politik und Gesellschaft, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Die Frage nach der Legitimität repräsentativ-demokratischer Entscheidungen hat angesichts steigender Komplexität und neuen Formen des populistischen Protests stark an Brisanz gewonnen und wirft vielfältige historische und rechtliche Probleme auf. Das Projekt ist daher interdisziplinär angelegt und besteht aus jeweils zwei historischen und rechtswissenschaftlichen Einzelstudien sowie einem Referenzband. Ferner ist die Erstellung und Betreuung einer Website geplant. Im Rahmen des Vorhabens sollen rechtliche, politisch-gesellschaftliche und kulturelle Grundlagen und Formen demokratisch-repräsentativer Entscheidungsprozesse exemplarisch und mit aktuellem Bezug erforscht werden. In einem inter- und transnationalen Zugriff werden die wechselseitigen Beziehungen zwischen Staatlichkeit und politischer Kultur vergleichend untersucht. Einzelaspekte betreffen Fragen wie die Zeitstruktur demokratischer Entscheidungen, das Problem der Repräsentation, Gewaltenteilung, Demokratie und Geschlecht und die politische Sprache.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Forschungen und die Erstellung einer wissenschaftlichen Monographie aus der Thematik **„Wahlentscheidungen im digitalen Zeitalter“** oder **„Verfassungsgerichtliche Entscheidungen und politische Entscheidungsprozesse“**. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Promotion an der Juristischen Fakultät der LMU München.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein **hervorragend abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft und haben besonderes Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Historikerinnen und Historikern, sowie Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftlern**. Vorausgesetzt wird außerdem die Bereitschaft, in einem Team zu arbeiten und aktiv am Transfer der Projektergebnisse in die Öffentlichkeit teilzunehmen.

Das bieten wir Ihnen:

- ein interessantes, abwechslungsreiches und fachlich anspruchsvolles Aufgabengebiet sowie einen Arbeitsplatz im Zentrum Münchens mit guter Verkehrsanbindung
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- attraktive Sozialleistungen wie z.B. eine betriebliche Altersvorsorge, vergünstigtes Ticket für den öffentlichen Nahverkehr sowie vermögenswirksame Leistungen.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der Charta der Vielfalt und engagiert sich für die Vielfältigkeit ihrer Beschäftigten. Sie fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an [cwalter@jura.uni-muenchen.de](mailto:cwalter@jura.uni-muenchen.de). Unter dieser Email-Adresse steht Ihnen Herr Professor Dr. Christian Walter gerne auch für Rückfragen zur Verfügung.